

Protokoll

der Sitzung des Rates des Fachbereichs IV am Mittwoch, dem 30. Mai 2018

Ort:	C 339
Beginn:	14 h 01
Ende:	15 h 28
Leitung:	Näher
Protokoll:	Ortolf
Anwesend:	Adam-Müller, Dallinger, Jirjahn, Näher, Post, Seifried, Timm, von Auer, Bruchertseifer, Lüken-Winkels, Winziers, Kalenborn, Raach, Timeeva
Entschuldigt:	Goerke, Hilgers, Königstein
Gäste:	Kopp, Donalies, Muehlfeld, Matschke

Vor dem weiteren Eintritt in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt. Die Abstimmungen sind in der Reihenfolge - Ja - Nein - Enthaltungen - angegeben.

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. April 2018

TOP 3 Bericht des Dekans

TOP 4 Haushalt 2018

TOP 5 Ordnungen

TOP 6 Nachwahlen in Ausschüsse und Kommissionen

TOP 7 Verschiedenes

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 8 Entscheidungen gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG

TOP 9 Erneute Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten im FB IV

TOP 10 Anträge auf Freistellung für besondere Forschungsvorhaben gemäß § 53 Abs. 1 HochSchG

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

TOP 4 soll nur Haushalt lauten.

TOP 9 soll vor TOP 2 aufgerufen werden. Frau Dr. Donalies bittet aus persönlichen Termingründen um diese Verlegung.

Der Tagesordnung wird mit den vorgetragenen Änderungen **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

TOP 9 Erneute Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten.

Es wird für diesen TOP die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Protokoll siehe nichtöffentlicher Teil.

Die Öffentlichkeit wird vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt wieder hergestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. April 2018

Eine Vorlage mit Korrekturwünschen liegt vor.

Des Weiteren wird vorgetragen, dass es sich in TOP 4 Absatz 2 um die BAMA-Kommission handelt und in TOP 6 ist der letzte Absatz wie folgt zu ergänzen ist: „... und nicht deren kommissarischer Vorsitzender.“

Den vorgelegten und vorgetragenen Änderungen wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

TOP 3 Bericht des Dekans

Eine Tischvorlage wird verteilt und erläutert.

Prof. Adam-Müller bittet darum, dass bei der Überarbeitung „der Richtlinie des Senats zur Qualitätssicherung...“ sich ein Hinweis finden sollte, dass der fachliche Sachverstand in die zentralen Kommissionszusammensetzung Berücksichtigung findet.

Prof. Wolz informiert über den aktuellen Diskussionsstand zum Thema „Studienbeginn im Sommersemester“. Dieser Punkt soll in der kommenden FBR-Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung aufgenommen werden.

Der Dekan informiert hinsichtlich eines Amok-Notfallplans, dass ein Notfallhandbuch für den internen Gebrauch erarbeitet wird und es geplant ist, Verhaltensregeln öffentlich bekannt zu machen.

TOP 4 Haushalt

Der Dekan informiert, dass ein Vorschlag zur Verteilung der Mittel TG 71 vorliegt.

Ein Vorschlag zur Verteilung der Tutorenmittel aus HSP-Mitteln wurde nicht gemacht, da aufgrund der hohen Rücklagen auf den Abteilungskostenstellen in Verbindung mit der Initiative des Präsidenten zur Rücklagenreduzierung ein Abbau der Reserven erfolgen könnte. Zudem ist das Erreichen des Budgetierungsergebnisses noch nicht gewährleistet.

Prof. Adam-Müller berichtet über die Sitzung des HH-Ausschusses vom 16.05.2018. Die Verteilung der Bibliotheksmittel liegt online vor und wird zur Annahme empfohlen:

Dem Antrag wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

Die vom HHA vorgelegte Verteilung der Mittel der TG 71 wird zur Annahme empfohlen. Hinsichtlich der Fußnote SFA ist mit einem Mittelrückfluss aus dem nicht mehr aktiven Projekt „Career-Services“ an den Fachbereich zu rechnen, um die absehbar zusätzlich benötigten Mittel aufzustocken.

Dem Vorschlag wird mit der Maßgabe, dass das Dekanat verpflichtet ist, die Ist-Zahlen zur Verfügung zu stellen, **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

Prof. Adam-Müller informiert über die Diskussion zur Verteilung der Tutorenmittel im HHA. Derzeit verfügt der Fachbereich noch über ungefähr 400.000 € HSP-Mittel. Eine weitere Sitzung der Senatshaushaltskommission ist bisher noch nicht terminiert, die hier weitere Informationen liefern könnte.

Der Fachbereichsreferent verweist darauf, dass HSP-Mittel grundsätzlich Verstärkungsmittel für die Personalkostenbudgetierung bei erkennbarem Defizit darstellen. Aufgrund der sehr hohen Sparquote von 12.52 % und der erkennbaren Tendenz zu einer prekären Situation ist eine Inanspruchnahme von HSP-Mitteln sehr wahrscheinlich.

In der kommenden FBR-Sitzung soll nochmals über die Tutorenmittel gesprochen werden.

Hinsichtlich der Regelung ESP II erläutert der Dekan sein Gesprächsergebnis, das er mit den Abteilungssprechern erzielt hat. Dies wurde auch im HHA vorgetragen.

Prof. Adam-Müller verteilt eine Tischvorlage und erläutert diese.

Daraus resultiert folgender Antrag:

Jedes Fach hat den Gegenwert einer Sekretariatsstelle der Entgeltgruppe E5 einzusparen. Die Fächer können dies flexibel handhaben, müssen jedoch bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einen entsprechenden Vorschlag an das Dekanat übermitteln. Das Dekanat hat bis zum 31. Juli diesen Vorschlag zu billigen oder ggf. schriftlich Stellung zu erforderlichen Änderungen zu nehmen. Erfolgt keine Stellungnahme, gilt der Vorschlag als genehmigt. Diese Modifikation soll erstmals im Haushaltsjahr 2019 angewendet werden.

Zudem ist für das Protokoll folgender Hinweis aufzunehmen:

Die erkennbare Differenz zwischen dem Sparergebnis und dem Sparerfordernis von 269.000 € ist durch Einsparungen aus dem gemeinsamen Topf ESP I zu erwirtschaften.

Dem Antrag wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

TOP 5 Ordnungen

Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Masterstudiengang „Wirtschaftssoziologie“ (1-Fach)

Prof. Kopp trägt die eingebrachte Änderungsordnung vor und erläutert die wesentlichen Punkte.

Den Änderungen wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

Die in der letzten FBR-Sitzung verabschiedete Änderungsordnung musste nochmals überarbeitet werden und wird in der kommenden Sitzung wieder vorgelegt.

TOP 6 Nachwahlen in Ausschüsse und Kommissionen

Aufgrund des bevorstehenden peergestützten Evaluationsverfahrens im Fachbereich IV hat der Fachbereichsrat auf Grundlage der Teilgrundordnung Qualitätssicherung eine Evaluationskommission zu wählen. Diese soll fünf stimmberechtigte Mitglieder nicht überschreiten.

Der Dekan schlägt deshalb den Prodekan und sich als nicht stimmberechtigte Mitglieder vor, sowie weitere drei professorale Vertreter der jeweils anderen Fächer (BWL, Soz. und Mathematik) als stimmberechtigte Mitglieder, sowie einen Studierenden und einen wissenschaftlichen Mitarbeiter aus den anderen Fächern.

Die Fächer mögen über diese Zusammensetzung diskutieren und Vorschläge einreichen. In der kommenden FBR-Sitzung soll über die Zusammensetzung ein Beschluss gefasst werden.

Der Dekan wird zudem gebeten, bei bereits erfahrenen Fachbereichen deren Kommissionszusammensetzung zu erfragen.

TOP 7 Verschiedenes

Prof. Timm berichtet über die Problematik von Wiederholungsprüfungen innerhalb von 4 Monaten und die Häufigkeit von Attesten. Es schließt sich eine Diskussion an.



(Vorsitz)



(Protokoll)

TOP 2

Korrekturen zum Protokoll der Sitzung des FBR am 25. April 2018

Dies ist die aktuelle Liste von unstrittigen (redaktionellen) Änderungsvorschlägen und Korrekturen zum Protokoll vom 25. April 2018.

1. TOP 2, Absatz 10: "Wie das Gesamtspziel erreicht wird, bleibt den Fachbereichen überlassen." statt "Wie das Gesamtspziel erreicht wird bleibt den Fachbereichen überlassen."
2. TOP 4, Absatz 1: "nochmals" statt "nochmal".
3. TOP 6, Absatz 2: "Beirats" statt "Bereits".